

Kirche Liebfrauen, Zehnderweg 9, Zürich. Ausklingen des Abends bei Kaffee und Kuchen im Foyer des Pfarrreizentrums hinter der Kirche.

#### 50 Jahre Frauenordination.

Vor 50 Jahren wurde durch das neue Zürcher Kirchengesetz die Wahl von Frauen ins Pfarramt möglich. An der Feier zu diesem Jubiläum beteiligen sich Pfarrerinnen verschiedener Generationen, Kirchenrätin Eva Gysel, Ständerätin Verena Diener, Regierungsrätin Regine Aeppli und Kirchenratspräsident Michel Müller. **17. November**, 19 Uhr. Grossmünster Zürich. (Siehe auch unter der Rubrik «Treffpunkt».)

theologischen und biografischen Beiträgen und einem Kurzfilm. **17. November**, ab 16 Uhr, Theologische Fakultät, Kirchgasse 9, Zürich (Siehe auch unter der Rubrik «Gottesdienste».)

**Flohmarkt.** Grosser Büchermarkt und Kinderflohmarkt. **2. November**, 9–6 Uhr. Kirchengemeindehaus Enge, Bederstrasse 25, Zürich. 11 und 14.30 Uhr: Kasperltheater. 13.30 Uhr: Junge Kantorei Enge. Verpflegung: Gerstensuppe, Sandwiches, Penne-Variationen, Würstchen vom Grill.

**Kerzenziehen I.** Reformiertes Kirchengemeindehaus Windegg, Friedhofstrasse, Wald. **9.–24. November**, täglich von 14 bis

ber. Kurskosten Fr. 220.–, zusätzlich Pensionskosten.

Kloster Kappel, Kappel am Albis. Info/Anmeldung: 044 764 88 30, sekretariat.kurse@klosterkappel.ch

#### KURSE/SEMINARE

**Ein Weg in die Weite.** Vortrag von Brigitte Poggiolini über Teresa von Avila im Rahmen der Reihe «Mystik in Geschichte und Gegenwart». **30. Oktober**, 19.30 Uhr. Reformiertes Kirchengemeindehaus, Hohlandstrasse 7 in Oberwinterthur.

**Nahrungsmittelspekulation.** Was machen meine Bank, meine Versicherung? **5. November**, 19.30 Uhr. Volkshaus Zürich, Blau-

**Römische Oratorien des 17. Jahrhunderts.** Vortrag von Florian Bassani. **10. November**, 16–16.45 Uhr. 17 Uhr: Oratorienmusik aus dem 17. Jahrhundert. Mit dem Instrumentalensemble Opera Prima und dem Vokalensemble Voces Suaves. Leitung: Francesco Saverio Pedrini. Reformierte Kirche Oberstrass, Stapferstrasse 58, Zürich. Eintritt für das Konzert: Fr. 35.–.

**Jubiläumskonzert.** Zwanzig Jahre Stephans-Chor Männedorf-Uetikon. Werke von Rutter, Pärt, Bach, Mozart. **16. November**, 19 Uhr, **17. November**, 17 Uhr. Reformierte Kirche Männedorf. Eintritt Fr. 30.–, 40.–, 50.–.

werden sollen. Der diakonische Charakter der Dienstleistung ändert doch nichts an der fachlich geforderten Kompetenz.

**ANNA CATHARINA STUMP-SAILER, TRAVERS NE**

REFORMIERT. 9.1/2013

**SPIRITUALITÄT IM ALLTAG.** Wenn spirituelle Weisheiten am Nerv zerrén

#### PROBLEME ANNEHMEN

Ich finde es sehr interessant, dass es Herrn Marti nervt, wenn gewisse Formulierungen, die einer tieferen spirituellen Weisheit entspringen, nerven. Es stellt sich die Frage, warum hört er immer wieder dieselben «Sprüche»? Ist es nicht so, dass er sie immer wieder und wieder hören «muss», weil es ihn nervt – und da kommt schon die nächste spirituelle Einsicht: Alles, was ich ablehne, wird mir immer und immer wieder aufgetischt, bis ich gelernt habe, das, was ich ablehne, zu akzeptieren – aber bitte nicht mit dem Kopf, sondern mit dem Herzen! Erst wenn wir in unserem tiefsten Inneren die «Probleme», mit denen uns das Leben konfrontiert, akzeptieren lernen und sie dankbar als Geschenke des Universums annehmen, aus denen wir lernen können und die uns in unserer spirituellen Entwicklung weiterbringen, dann verschwinden sie aus unserem Leben, weil wir die Lektion gelernt haben.

**ALBERT STEINER, AESCH**

REFORMIERT. 10.1/2013

**SYNODE.** Noch ist die Stadtakademie ein Luftschloss

#### BITTE ÖKUMENISCH!

Dass christliche Themen und gesellschaftliche Werte in der Stadt Zürich künftig an einer Stadtakademie gelehrt und darüber

sagen: Ach wie christlich!

**MARTIN REIN, USTER**

#### IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS.

Schreiben Sie an: [zuschriften@reformiert.info](mailto:zuschriften@reformiert.info) oder an «reformiert.» Redaktion Zürich, Postfach, 8022 Zürich.

Über Auswahl und Kürzungen entscheidet die Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

# reformiert.

#### IMPRESSUM/

«reformiert.» ist ein Kooperationsprojekt des Zürcher, Aargauer, Bündner «Kirchenboten» und des Berner «saemann».

[www.reformiert.info](http://www.reformiert.info)

**Redaktion ZH:** Christa Amstutz (ca), Delf Bucher (bu), Thomas Illi (ti), Käthi Koenig (kk), Felix Reich (fmr), Stefan Schneider (sts), Sabine Schüpbach Ziegler (sas)

**BE:** Samuel Geiser (sel), Hans Herrmann (heb) Rita Jost (rj)

**AG:** Anouk Holthuisen (aho), Annegret Ruoff (aru)

**GR:** Rita Gianelli (rig), Reinhard Kramm (rk)

**Blattmacher:** Felix Reich

**Layout:** Susanne Kreuzer, Fränzi Wyss

**Korrektorat:** Yvonne Schär

**Auflage:** 714 331 Exemplare

#### reformiert. Zürich

##### Herausgeber:

Trägerverein reformiert.zürich  
Präsident: Pfr. Rolf Kühni, Stafa

**Redaktionsleitung:** Felix Reich

**Verlagsleitung:** Kurt Blum

**Blattmacher ZH:** Felix Reich

##### Adresse Redaktion/Verlag:

Postfach, 8022 Zürich

Tel. 044 268 50 00, Fax 044 268 50 09

[redaktion.zuerich@reformiert.info](mailto:redaktion.zuerich@reformiert.info)

[verlag.zuerich@reformiert.info](mailto:verlag.zuerich@reformiert.info)

**Assistenz Geschäftsleitung:** Tanja Schwarz

**Inserate:** Kömedia AG,

Geltenwilenstrasse 8a, 9001 St. Gallen

Tel. 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93

[info@koemedia.ch](mailto:info@koemedia.ch), [www.koemedia.ch](http://www.koemedia.ch)

**Nächste Ausgabe:** 8. November 2013

**Abonnemente und Adressänderungen:**

Stadt Zürich: 043 322 18 18

Stadt Winterthur: 052 212 98 89

Übrige: Sekretariat Ihrer Kirchgemeinde



#### TIPPS



Sumaya Farhat Naser und ihre Heimat, das Westjordanland



Schauplatz: das Val Lumnezia



Jakob Manis Kinder

#### TAGEBUCH

##### ANNÄHERUNG AN EINEN KONFLIKT

«Im Schatten des Feigenbaums» heisst das neue Buch von Sumaya Farhat Naser. Der Titel klingt idyllisch, und idyllisch erscheinen auch manche Einträge in diesem Tagebuch aus den Jahren 2008 bis 2013. Die Autorin hält frohe Ereignisse fest: die Geburt ihrer Enkel oder Hochzeitsfeste und Begegnungen unter Nachbarn. Das Tagebuch zeigt aber auch: Das private Leben wird überschattet durch die politischen Verhältnis-

se im Westjordanland, wo Sumaya Farhat Naser lebt. Den erschreckenden Tatsachen steht das Engagement der palästinensischen Christin gegenüber, die sich auflehnt gegen Unrecht und Hoffnungslosigkeit. Mit Workshops und Vorträgen engagiert sie sich für Gewaltlosigkeit und Frieden – innerhalb und ausserhalb ihrer Heimat. **KK**

**SUMAYA FARHAT NASER.** Im Schatten des Feigenbaums. Lenos-Verlag, 2013. 223 Seiten, Fr. 28.50  
Lesung mit der Autorin: 8. November, 19.30 Uhr. Reformierte Kirche Höngg, am Wettingertobel 40, Zürich

#### GERICHTSFALL

##### ANNÄHERUNG AN EIN BERGTAL

Es ist kein Krimi aus den Bergen, auch wenn es um einen Mord geht. Der Autor hat vielmehr die Akten eines Gerichtsfalls aus dem 19. Jahrhundert aufgearbeitet und bringt diese Fakten nun in Beziehung zum Tatort, dem bündnerischen Val Lumnezia mit seinen Bewohnern von damals und heute. **KK**

**HEINZ LÜTHI.** Gion da Farglix. Altborg-Verlag, 2013. 156 S., Fr. 29.50

#### FAMILIENGESCHICHTE

##### ANNÄHERUNG AN DIE VORFAHREN

Eine Bergbauernfamilie aus dem Diemtigtal. Die Kinder werden von klein auf in die Arbeit miteinbezogen: hüten, heuen, hirtten ... Die Autorin erzählt in ihrer originalen, stark mundartgefärbten Sprache vom harten Leben ihrer Vorfahren in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. **KK**

**ERIKA WIEDMER-MANI.** Jakobskinder. Weber-Verlag, Thun, 2013. 208 Seiten, Fr. 29.–